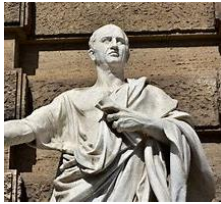


Wissenswertes zur Rhetorik



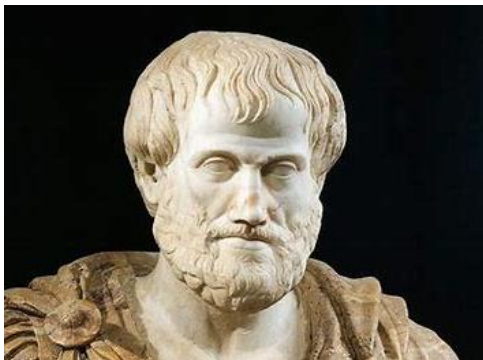
Rhetorik und Rhetoren

Im alten Griechenland gab es verschiedene Schulen der Rhetorik: die Sophisten und die Schule der Rhetoren. Rhetorik hatte nicht nur in der Politik eine immense Bedeutung, sondern auch in der Kunst und in der dramatischen Welt. Die griechische Mythenwelt ist voll von rhetorischen Situationen und großen Auftritten.

Wenn wir uns die biografischen Wegstrecken der großen Dichter anschauen, entdecken wir meist die Symbiose zwischen Kunst und Politik (politische Rede).

Sophokles, 497 v.Chr. in Kolonos geboren, genoss schon frühzeitig eine vielseitige Ausbildung. Dazu gehörten Sprache, Gymnastik, Musik, Tanz, Auftreten, Kunst, Theater und rhetorisches Geschick standen dort im Mittelpunkt. Aufgrund seiner Herkunft verkehrte er in den Kreisen gebildeter Bürger, wo ihm die besten Lehrer zur Verfügung standen. Rhetorik war also auch immer elitär.

Politisch trat er nachhaltig in Erscheinung und es wurden ihm die höchsten Ämter übertragen. Mit über 100 Dramen war er einer der fleißigen Dichter, von allerdings nur sieben Dramen, die vollständig überliefert sind. Siebzehnmal gewann er den ersten Preis des jährlich ausgetragenen Dichterwettstreits um die beste Tragödie. Wie sehen also eine herausragende rhetorische und dichterische Schöpferkraft.



Erfolgsfaktor Persönlichkeit

Bevor wir überhaupt einen Satz, einen Gedanken oder ein Argument vorgebracht haben, werden wir als Person eingeschätzt. Die Persönlichkeit spielt für alle beruflichen und persönlichen Situationen eine erhebliche Rolle. Sie kennen das: Sie können der Beste in Ihrem Fach sein. Wenn Sie mit Ihrer Persönlichkeit nicht punkten, machen es andere. Wenn andere Ihre Stärken, Talente und besonderen Qualitäten nicht wahrnehmen, können Sie

keine Wirkung erzielen. Deswegen ist die Weiterarbeit die bewusste Stärkung und Weiterentwicklung Ihrer Persönlichkeit so wichtig, damit Sie erfolgreicher werden.

Was bedeutet Persönlichkeit?

Die Begriff Persönlichkeit stammt aus dem lateinischen: **personare** und bedeutet so viel wie **“durchscheinen“**. Überzeugende Inhalte sind wichtig, aber nicht alles. Fachkompetenz wird deshalb so häufig überschätzt, weil sie generell vorausgesetzt wird. Doch die Ausstrahlung und Wirkung, die eine Person durch ihre Persönlichkeitsmerkmale, durch ihr Auftreten und ihr Charisma erzielt, um andere zu überzeugen und für sich zu gewinnen, sind beträchtlich. Experten gehen von über neunzig Prozent aus, wenn sie die persönlichen Wirkungsfaktoren einer Person im Auge haben.

Die Persönlichkeit spielt...

bei allen öffentlichen Auftritten und Gesprächen eine entscheidende Rolle. Davon hängt neben der inhaltlichen Kompetenz Ihre **Souveränität, Ausstrahlungskraft** und **Glaubwürdigkeit** ab. Erfolgreiche Rhetoriker finden geeignete Strategien, mit inneren Widersprüchen umzugehen und ein eigenes, deutliches Profil zu entwickeln. Überzeugungen und Grundsätze werden untersucht, um neue Leitmotive zu finden und damit zu echter Souveränität zu gelangen.

Im Mittelpunkt der Rhetorik steht also stets die freie und lebendige Rede vor Publikum. Rhetorik berücksichtigt dabei die **erkenntnis-, gefühls- und handlungsauslösende Wirkung** der Sprache und Körpersprache auf Menschen in einem Überzeugungsprozess. Jede Rede, jeder Auftritt und jedes Gespräch sind **entscheidungs- und handlungsbezogen**.

Die **Kunst der Beredsamkeit** lässt sich lernen. Es braucht Geduld, Freude und immer wieder Übung und Übung.